



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2023

VCH Expert Natural Resources

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1595



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds VCH Expert Natural Resources.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
VCH Expert Natural Resources	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertrieb- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:
Consortia Vermögensverwaltung AG
Am Römerturm 1, D-50667 Köln

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

Consortia Vermögensverwaltung AG
Am Römerturm 1, D-50667 Köln

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Trotz beständiger Rezessionsbefürchtungen stiegen die Aktien 2023 kräftig. Der Marktkonsens erwartete eine leichte oder sogar schwere Rezession. Die Widerstandsfähigkeit der US-Konjunktur gegen die seit gut eineinhalb Jahren kräftig gestiegenen Zinsen war jedoch erstaunlich. Der robuste und der Zinswende trotzende Arbeitsmarkt hielt die Konsumstimmung oben, sodass sich die Wirtschaft überraschend positiv entwickelte.

Vor diesem Hintergrund notierten die Aktienmärkte trotz oder gerade wegen der Befürchtungen der Makroökonomien und vieler Aktienstrategen von Jahresbeginn bis zum Sommer überraschend freundlich und dies obschon es im Frühjahr in den USA zu einigen spektakulären Bankenpleiten kam. Erst im Spätsommer/Herbst setzte mit dem Ausverkauf am Bondmarkt eine Korrektur ein, die sich dann im Oktober noch mal kurzfristig beschleunigte. Trotzdem war es bis dahin noch ein positives Jahr für die meisten Finanzmärkte. Erst die Zeit von Ende Oktober bis zum Jahresende brachte die großen Kursgewinne, und zwar für die wichtigen Aktien- und Rentenmärkte. Mit dem Rückgang der Inflationsraten kündigten die Notenbanken unter Führung der FED das Ende der Zinserhöhungen an und nährten die Hoffnung, dass der nächste Zinsschritt sogar eine Zinssenkung sein könnte. Die Märkte drehten und setzten zu einer fulminanten Kursrallye an, die bis zum Jahresende andauerte. Der S&P 500 stieg im Berichtszeitraum um 24 %. Trotz der Anlegereuphorie 2023 bleibt der S&P 500 nach den starken Verlusten 2022 damit über die letzten zwei Jahre nahezu unverändert – Schlusskurs 2023 von 4.769,83 ggü. 4.766,18 Jahresende 2021. Der DAX stieg im Berichtszeitraum um 20 % und der EuroStoxx 50 um 19 %. Mit einem Jahresplus von 43 % verzeichnete die technologieelastige NASDAQ, getrieben vom KI-Hype und den in Anlehnung an den berühmten Western sogenannten glorreichen Sieben – Microsoft, Apple, Amazon, Alphabet, Nvidia, Tesla, Meta –, den stärksten Anstieg. Im gleichnamigen Western überlebten nur drei der glorreichen Sieben.

Entwicklung

Die Rohstoffaktien konnten mit der allgemeinen Kursentwicklung nicht mithalten. Ängste hinsichtlich der chinesischen Konjunktorentwicklung und einer daraus resultierenden Nachfrageschwäche für Rohstoffe, sorgten für signifikante Kursrückgänge bei den meisten Rohstoffen, egal ob aus dem Energie-, Metall- oder Agrarbereich. Entsprechend entwickelten sich die Aktienkurse der Rohstoffproduzenten.

Ausnahmen bildeten im Wesentlichen Gold und Uran. Der Goldpreis stieg um 13 % auf USD 2.068 pro Unze. Der Silberpreis blieb mit USD 24 pro Unze nahezu unverändert. Gold sorgte im Jahresverlauf immer wieder für Schlagzeilen. Mehrmals testete Gold bereits den historischen Höchststand von USD 2.070 pro Unze. Anfang Dezember gelang dann der Ausbruch. Mit dem Überschreiten der alten Höchstmarke mussten wohl Leerverkäufe eingedeckt werden, was den Preis in Minuten auf über USD 2.100 hievte. Genauso schnell ging es dann aber wieder runter. Die Goldminen konnten von der Goldpreisentwicklung nur beschränkt profitieren. Gemessen am HUI (NYSE Arca Gold BUGS Index) stiegen diese um 6 %, was angesichts der historischen Entwicklung eher enttäuscht. Denn typischerweise outperformen Goldminen das Gold in Bullenmärkten um das 2 bis 3-fache. Der Uranpreis und damit die Aktien der Uranproduzenten profitierten vom weltweit gestiegenen Interesse an der Kernenergie. Deutschland ist hier wohl eher eine Ausnahme.

Dies reichte aber nicht, um die Kursverluste bei den anderen Rohstoffaktien auszugleichen. Der Fonds VCH Expert Natural Resources verzeichnete für das Kalenderjahr 2023 daher leichte Verluste. Für das Kalenderjahr schlägt ein Minus von 4,15 % (Anteilklasse B) bzw. 3,40 % (Anteilklasse C) zu Buche. Der Anteilwert lag zum Jahresende bei EUR 11,77 (Anteilklasse B) bzw. EUR 880,59 (Anteilklasse C). Der Fonds war über das Jahr überwiegend in Gold- und Silberminen investiert – ergänzt durch Aktien aus dem Energiesektor inkl. des Uranproduzenten Cameco.

Ausblick

Das Geschehen an den Finanzmärkten wird in den nächsten Monaten vornehmlich von der konjunkturellen Entwicklung in den USA abhängen. Der steile Zinsanstieg seit März 2022 könnte sich mit Verspätung bemerkbar machen und zu einer deutlichen Abschwächung der US-Volkswirtschaft führen. Eine zusätzliche Belastung könnten geopolitische Risiken darstellen. Zum einem die sich verschärfende Lagerbildung zwischen dem Westen und China/Russland und zum anderen die weitere Entwicklung in Nahost nach der Hamas-Attacke auf Israel im letzten Oktober. Dazu wird in vielen Ländern gewählt, nicht zuletzt in den USA, was weitere Unsicherheiten mit sich bringt.

Für Aktien sind wir nach der erfolgten Kurserholung daher eher negativ gestimmt und erwarten im Zuge einer Konjunkturabschwächung eine Korrektur. Das Marktsegment Energie- und Rohstoffaktien sehen wir aber aufgrund der bestehenden Knappheit und Abhängigkeiten weiterhin als attraktiv an. Der Ölpreis sollte im Bereich von USD 60 - 70 einen Boden finden, da die USA beabsichtigen ihre strategischen Reserven wieder aufzufüllen. Der Goldpreis könnte 2024 endgültig seine alten Höchststände überschreiten und die Kurse der Goldminen mit sich ziehen. Goldminen haben die jüngsten Goldpreissteigerungen nur eingeschränkt nachvollzogen und haben deutliches Kurspotential. Entgegen dem Goldpreis notieren diese noch rd. 35 % unter ihren Höchstständen. Silber sollte sich im Windschatten von Gold bewegen. Wobei das Potential bei einer positiven Konjunkturentwicklung noch höher einzuschätzen ist als beim Gold. Uran bleibt weiter interessant und bei den zuletzt arg gebeutelten Metallen könnte es zu einer Trendumkehr kommen. Wir erwarten daher ein positives Jahr für die Rohstoffwerte.



An den Rentenmärkten dürfte es mit einer allmählich zunehmenden Phantasie für eine erste Leitzinssenkung im Jahresverlauf 2024 zu einer trendmäßigen Fortsetzung des im November bereits erfolgten Zinsrückgangs kommen. Im Falle eines Einbruchs am Aktienmarkt könnte es bei langlaufenden Anleihen bester Bonität zu einer stärkeren Kursrallye kommen. Das nachfolgende Geschehen am Rentenmarkt dürfte dann von der weiteren Inflationsentwicklung abhängen.

Aufgrund unseres Szenarios von Kursrückgängen bei den Risiko-Assetklassen halten wir eine erneute Stärkephase des USD für wahrscheinlich.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

VCH Expert Natural Resources B / LU0184391075 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	-4,15 %
VCH Expert Natural Resources C / LU0556707577 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	-3,40 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,61 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,84 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	2,61 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	1,84 %

Performance Fee

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,00 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

VCH Expert Natural Resources (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)	78 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für VCH Expert Natural Resources B grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.
Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für VCH Expert Natural Resources C grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.
Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

VCH Expert Natural Resources (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)

25.036,61 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

VCH Expert Natural Resources

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								13.510.165,95	100,12
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Bermuda									
Nabors Industries Ltd. Registered Shares DL -,001	BMG6359F1370	Stück	5.000,00	4.000,00	-3.000,00	USD	82,50	371.387,41	2,75
Großbritannien									
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	Stück	7.000,00	0,00	0,00	GBP	58,60	471.602,67	3,49
Kanada									
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	Stück	15.870,00	0,00	0,00	USD	54,98	785.570,00	5,82
Alamos Gold Inc. (new) Registered Shares o.N.	CA0115321089	Stück	55.000,00	0,00	-15.000,00	CAD	17,96	674.519,44	5,00
Argonaut Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA04016A1012	Stück	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	CAD	0,46	310.696,85	2,30
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	Stück	45.000,00	15.000,00	0,00	USD	18,09	732.916,18	5,43
Cameco Corp. Registered Shares o.N.	CA13321L1085	Stück	15.000,00	0,00	-15.000,00	CAD	56,75	581.276,25	4,31
I-80 Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA44955L1067	Stück	220.000,00	220.000,00	0,00	CAD	2,36	354.535,83	2,63
K92 Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA4991131083	Stück	80.000,00	0,00	0,00	CAD	6,62	361.637,47	2,68
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA4969024047	Stück	130.000,00	150.000,00	-20.000,00	CAD	8,05	714.602,75	5,30
Mag Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA55903Q1046	Stück	40.000,00	0,00	0,00	CAD	13,97	381.576,70	2,83
Osisko Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA6882811046	Stück	150.000,00	0,00	0,00	CAD	2,63	269.384,41	2,00
Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA6979001089	Stück	25.000,00	0,00	0,00	CAD	21,87	373.348,36	2,77
SilverCrest Metals Inc. Registered Shares o.N.	CA8283631015	Stück	120.000,00	80.000,00	-20.000,00	USD	6,64	716.845,23	5,31
SSR Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA7847301032	Stück	45.000,00	15.000,00	0,00	CAD	14,29	439.106,83	3,25
Wesdome Gold Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA95083R1001	Stück	150.000,00	70.000,00	0,00	CAD	7,78	796.886,20	5,91
Schweiz									
Transocean Ltd. Nam.-Aktien SF 0,10	CH0048265513	Stück	80.000,00	100.000,00	-20.000,00	USD	6,48	466.732,69	3,46
Südafrika									
Sibanye Stillwater Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000259701	Stück	300.000,00	140.000,00	0,00	ZAR	25,72	376.380,15	2,79
USA									
Albemarle Corp. Registered Shares DL -,01	US0126531013	Stück	3.000,00	3.000,00	0,00	USD	149,43	403.610,34	2,99
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	149,77	539.371,57	4,00
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045	Stück	6.000,00	0,00	0,00	USD	116,50	629.332,85	4,66
Devon Energy Corp. Registered Shares DL -,10	US25179M1036	Stück	10.000,00	10.000,00	-8.000,00	USD	45,76	411.992,44	3,05
EQT Corp. Registered Shares o.N.	US26884L1098	Stück	10.000,00	15.000,00	-5.000,00	USD	39,02	351.309,98	2,60
Exxon Mobil Corp. Registered Shares o.N.	US30231G1022	Stück	5.000,00	0,00	0,00	USD	100,19	451.021,88	3,34



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Freeport-McMoRan Inc. Reg. Shares DL-,10	US35671D8570	Stück	10.000,00	9.000,00	-14.000,00	USD	43,02	387.323,31	2,87
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	4,93	443.864,23	3,29
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	Stück	19.000,00	5.000,00	0,00	USD	41,70	713.333,93	5,29
Bankguthaben								19.829,16	0,15
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			2.046,76			EUR		2.046,76	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
CAD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			544,68			CAD		371,93	0,00
GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			9.737,68			GBP		11.195,31	0,08
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			6.903,18			USD		6.215,16	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände								6.404,82	0,05
Dividendenansprüche			5.609,08			EUR		5.609,08	0,04
Zinsansprüche aus Bankguthaben			795,74			EUR		795,74	0,01
Gesamtkтива								13.536.399,93	100,31
Verbindlichkeiten								-41.964,59	-0,31
aus									
Fondsmanagementvergütung			-18.114,52			EUR		-18.114,52	-0,13
Prüfungskosten			-16.762,45			EUR		-16.762,45	-0,12
Risikomanagementvergütung			-725,00			EUR		-725,00	-0,01
Taxe d'abonnement			-1.687,01			EUR		-1.687,01	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-1.330,00			EUR		-1.330,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.182,78			EUR		-1.182,78	-0,01
Verwaltungsvergütung			-1.729,27			EUR		-1.729,27	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-433,56			EUR		-433,56	0,00
Gesamtpassiva								-41.964,59	-0,31
Fondsvermögen								13.494.435,34	100,00**
Umlaufende Anteile B		STK						1.108.214,742	
Umlaufende Anteile C		STK						510,000	
Anteilwert B		EUR						11,77	
Anteilwert C		EUR						880,59	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8698	per 28.12.2023 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4645	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	20,5006	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1107	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des VCH Expert Natural Resources, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Antero Resources Corp. Registered Shares DL -,01	US03674X1063	USD	0,00	-15.000,00
Chesapeake Energy Corp. Registered Shares DL -,01	US1651677353	USD	0,00	-6.000,00
Endeavour Mining PLC Registered Shares o.N.	GB00BL6K5J42	CAD	0,00	-20.000,00
Ero Copper Corp. Registered Shares o.N.	CA2960061091	CAD	0,00	-30.000,00
Franco-Nevada Corp. Registered Shares o.N.	CA3518581051	CAD	0,00	-4.000,00
Frontline PLC Namens-Aktien DL 1	CY0200352116	USD	40.000,00	-40.000,00
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	CAD	0,00	-4.500,00
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	CAD	0,00	-10.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	USD	0,00	-4.000,00
Frontline Ltd. Registered Shares DL 1	BMG3682E1921	USD	0,00	-40.000,00
Sabina Gold & Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA7852461093	CAD	0,00	-500.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) VCH Expert Natural Resources

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	26.836,15	914,42	27.750,57
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	201.977,10	6.943,46	208.920,56
Ordentlicher Ertragsausgleich	-10.812,52	-385,57	-11.198,09
Summe der Erträge	218.000,73	7.472,31	225.473,04
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-20.794,44	-710,09	-21.504,53
Verwahrstellenvergütung	-14.223,47	-485,63	-14.709,10
Depotgebühren	-7.080,73	-238,79	-7.319,52
Taxe d'abonnement	-6.800,46	-229,84	-7.030,30
Prüfungskosten	-22.377,16	-758,31	-23.135,47
Druck- und Veröffentlichungskosten	-17.367,74	-597,36	-17.965,10
Risikomanagementvergütung	-8.412,56	-287,44	-8.700,00
Sonstige Aufwendungen	-15.312,20	-344,66	-15.656,86
Transfer- und Registerstellenvergütung	-27.960,00	-1.500,00	-29.460,00
Zinsaufwendungen	-1.951,88	-66,83	-2.018,71
Fondsmanagementvergütung	-221.807,69	-3.550,57	-225.358,26
Ordentlicher Aufwandsausgleich	17.088,27	408,73	17.497,00
Summe der Aufwendungen	-347.000,06	-8.360,79	-355.360,85
III. Ordentliches Nettoergebnis			-129.887,81
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			1.850.022,71
Realisierte Verluste			-999.202,13
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-52.124,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			798.695,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			668.807,85
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-1.222.595,44
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-102.897,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-1.325.492,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-656.684,68

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens VCH Expert Natural Resources

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	15.259.746,74
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.154.452,73
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	269.362,68
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.423.815,41
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	45.826,01
Ergebnis des Geschäftsjahres	-656.684,68
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-1.222.595,44
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-102.897,09
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.494.435,34



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
VCH Expert Natural Resources

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C in EUR
zum 31.12.2023		
Fondsvermögen	13.045.332,95	449.102,39
Umlaufende Anteile	1.108.214,742	510,000
Anteilwert	11,77	880,59
zum 31.12.2022		
Fondsvermögen	14.759.312,74	500.434,00
Umlaufende Anteile	1.201.743,992	549,000
Anteilwert	12,28	911,54
zum 31.12.2021		
Fondsvermögen	13.685.272,84	419.804,46
Umlaufende Anteile	1.268.186,103	527,000
Anteilwert	10,79	796,59
zum 31.12.2020		
Fondsvermögen	16.608.970,33	344.488,39
Umlaufende Anteile	1.416.214,533	400,000
Anteilwert	11,73	861,22

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
VCH Expert Natural Resources
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des VCH Expert Natural Resources („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VCH Expert Natural Resources zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. März 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds VCH Expert Natural Resources

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des VCH Expert Natural Resources einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein Rohstoffindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	93,1 %
Maximum	160,1 %
Durchschnitt	121,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 27,05 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Consortia Vermögensverwaltung AG sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.consortia.de/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

